

Regeln für den Fernunterricht

- Die unterrichtsbezogene Kommunikation innerhalb eines Kurses läuft grundsätzlich über den Chat im Kanal Allgemein des Teams dieses Kurses.
- Die allgemeine Kommunikation per Mail soll auf ein Minimum reduziert werden und erfolgt ausschliesslich über die SBL-Mailadressen.
- Lernende und Lehrpersonen checken einmal täglich ihren SBL-Mailaccount.
- Arbeitsaufträge sind so zu gestalten, dass sie von den Lernenden in der Anzahl Unterrichtslektionen erledigt werden können, die dem Kurs gemäss Stundenplan zusteht. Hausaufgaben, die über die Anzahl der Unterrichtslektionen hinausgehen, sind nicht vorgesehen. Ausgenommen davon ist die Lektüre in den Sprachfächern, die der speziellen Situation angemessen in reduzierter Form auch als Hausaufgabe aufgegeben werden kann.
- Benotete Leistungserhebungen (schriftliche und mündliche Prüfungen, Referate etc.) können nicht im Fernunterricht durchgeführt werden.

Fernunterricht in BYOD Klassen

- Lernende sind mit ihren Geräten bereit und befolgen die Anweisungen der Lehrpersonen im Teams des Kurses.

Fernunterricht in nicht BYOD Klassen

- Lernende installieren die Teams- und die OneNote-App auf ihrem Smartphone, oder auf einem eigenen Gerät, mit dem sie arbeiten können. Sie befolgen die Anweisungen der Lehrpersonen im Teams des Kurses.

Szenario I: einzelne Lernende sind in Quarantäne

- Der Unterricht richtet sich in erster Linie an die Lernenden, die im Klassenzimmer sind. Die Unterrichtsmaterialien inkl. Lösungen werden aber in Teams oder OneNote abgelegt, so dass die Lernenden, die in Quarantäne sind, dem Unterricht folgen und Arbeitsaufträge zu Hause erledigen können.

Szenario II: die ganze Klasse ist in Quarantäne

- Lernende sind zu Hause mit ihren Geräten zu Stundenplanzeiten bereit und befolgen die Anweisungen der Lehrperson. Insbesondere reagieren Lernende auch auf allfällige Einzel- oder Gruppenaufrufe via Teams durch die Lehrperson.
- Die Lehrperson ist zu Stundenplanzeiten für Beratungsgespräche über Teams erreichbar.

Szenario III: nur die Lehrperson ist in Quarantäne

- Lernende erhalten Arbeitsaufträge in Teams. Beim Gestalten der Arbeitsaufträge für nicht BYOD Klassen beachten die Lehrpersonen, dass Lernende nur a) Arbeitsmaterialien in Teams oder OneNote lesen, b) ohne Gerät von Hand auf eigenem Schreibpapier schreiben und c) handschriftlich verfasste Papiere mit einer Scan-App einscannen und auf Teams oder OneNote hochladen können.
- Die Lehrperson ist zu Stundenplanzeiten via Teams für Beratungsgespräche verfügbar.
- Das Unterrichtszimmer an der Schule steht zu Stundenplanzeiten für die Lernenden zur Verfügung. Die Arbeitsaufträge können aber auch ausserhalb des Unterrichtszimmers bearbeitet werden.